

14. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses

N i e d e r s c h r i f t

über die 14. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses
am Donnerstag, den 29.06.2017
im Schwäbischen Volkskundemuseum Oberschönenfeld, Seminarraum im
Naturparkhaus, 1. OG, 86459 Gessertshausen

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 13. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 30.03.2017
2. Musikförderpreis des Bezirks Schwaben
3. Angebot zur Förderung der Popularmusik im Bezirk Schwaben
4. Förderung im Rahmen der Denkmalpflege - Vorschlagsliste
5. Förderung der denkmalpflegerischen Restaurierung von Orgeln
6. Förderung von historischen Vereinen und Heimatvereine
7. "Richtlinien zur Förderung des Museumswesens in Schwaben" - Zuschussberechnung
8. "Richtlinien des Bezirks Schwaben zur Musikförderung" - Leuchtturmprojekte
9. Förderung des Sports in Schwaben 2017
 - a) Zuschüsse für bezirkszentrale Aufgaben (Verwaltungshaushalt)
 - b) Zuschüsse für behindertenspezifische Baumaßnahmen (Vermögenshaushalt)
10. Förderung der Heimatpflege der Sudetendeutschen im Haushaltsjahr 2017
11. Zweckverband Landestheater Schwaben - Verbandsumlage 2017;
Aufhebung eines Sperrvermerks
12. Förderung im Rahmen der Denkmalpflege
Bekanntgabe von Zuschüssen bis 2.000 Euro
13. Bekanntgabe von Zuschüssen bis 2.000,-- Euro
14. Aufstellung aller eingegangenen Anträge auf Förderung im Bereich Kultur, Sport und Denkmalpflege

15. Aufstellung der durch die Verwaltung abgelehnten Anträge im Bereich Kultur, Sport und Denkmalpflege
16. Depot für zeitgenössische schwäbische Kunst im Weiherhof, Oberschönenfeld
17. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 10:30 - 13:30 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:

Jürgen Reichert

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Alexander Abt
Wolfgang Bähner
Fritz Effenberger
Johann Fleschhut
Ursula Lax
Herbert Pressl
Edgar Rölz
Peter Schiele

Protokollführung:

Martina Baumgartner

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Abteilungsleitung 3, Frau Leiß
Bezirkskämmerer Seitz
Bezirksheimatpfleger Dr. Fassl
Frau Dr. Spiegel, Museumsleitung SVO
Frau Hellmann, Kultur- und Europaabteilung
Frau Knoefeldt-Trost, Pressereferentin Kultur

Gäste:

Herr Schwarz, Geschäftsführer Berufsfachschule für Musik Krumbach
Frau Dr. Lingl, Geschäftsführerin Stiftung Kunstfonds zur Förderung der zeitgenössischen bildenden Kunst

Entschuldigt:

Stellvertretender Bezirkstagspräsident:

Alfons Weber

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Alexander Hold

Bezirkstagspräsident Reichert eröffnet um 10.30 Uhr die 14. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 13. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 30.03.2017

Der öffentliche Teil des Protokolls der 13. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 30.03.2017 wurde den Mitgliedern des Kultur- und Europaausschusses übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss**:

Der öffentliche Teil des Protokolls der 13. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses vom 30.03.2017 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 2 Musikförderpreis des Bezirks Schwaben

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Reichert begrüßt Herrn Schwarz, Geschäftsführer der "Bayerischer Musikrat gemeinnützigen Projekt GmbH" und bittet den Konzeptentwurf vorzutragen. Auf Antrag von Bezirksrat Fleschhut sei diese Angelegenheit im Vorfeld bereits breit in den Fraktionen diskutiert worden.

Herr Schwarz stellt den Konzeptentwurf ausführlich vor. Zielsetzung sei die Förderung der musikalischen Exzellenz in Schwaben: mit dem Preis solle ihr eine entsprechende Plattform vor Ort geboten und der schwäbischen Öffentlichkeit präsentiert werden. Dabei seien nicht nur Künstler mit bereits internationalem Niveau angesprochen, sondern auch Musiker, die sich an der Schwelle zur Professionalität befinden. Über die Vergabe des Preises müsse eine unabhängige Jury entscheiden.

Die Thematik wird ausführlich mit Beiträgen der Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses beraten. Es wird folgendes Meinungsbild festgehalten:

Grundsätzlich besteht Einigkeit, mit dem vorgelegten Konzept. Der Begriff der „Exzellenz“ müsse jedoch näher definiert werden. Zielgruppen seien alle schwäbischen Künstler, insbesondere aber die Jugend/Nachwuchstalente. Soziale Aspekte sollten nicht zur Bedingung gemacht werden. Träger und Veranstalter bleibt der Bezirk Schwaben. Als Titel wird „Musikförderpreis des Bezirks Schwaben“ favorisiert.

Bezirkstagspräsident Reichert dankt für die Ausführungen. Herr Schwarz solle das Konzept unter Berücksichtigung der entsprechenden Wortmeldungen bis zur nächsten Sitzung „verfeinern“.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss**:

Einem „Musikförderpreis des Bezirks Schwaben“ wird, wie vorgestellt, grundsätzlich zugestimmt. Mit der Durchführung des Preises wird die „Bayerische Musikrat gemeinnützige Projekt GmbH“ beauftragt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 3 Angebot zur Förderung der Popularmusik im Bezirk Schwaben

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Nach ausführlichen Wortmeldungen fasst Bezirkstagspräsident Reichert zusammen: Der Schaffung eines Angebots zur Förderung der Popularmusik im Bezirk Schwaben wird zugestimmt. Die Berufsfachschule für Musik in Krumbach wird mit der Umsetzung und Realisierung des entsprechenden Schulungsangebots beauftragt. Die HH-Mittel sollen dafür um 10.000,-- Euro jährlich erhöht werden. Vom Workshop-Angebot soll Ziff. 9 „Fortbildung für Mittelschullehrer“ ausgenommen werden, da es sich dabei um eine Staatsaufgabe handelt. Eine solche könne jedoch gegen Kostenersatz angeboten werden. Eine Präsentation der Workshop-Ergebnisse im Rahmen von Abschlusskonzerten solle angestrebt werden. Gewünscht wird eine jährliche Berichterstattung über die Entwicklung des Angebots.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Der Kultur- und Europaausschuss stimmt der grundsätzlichen Bereitstellung eines Workshop-Angebots (mit Ausnahme der Ziff. 9 „Fortbildung für Mittelschullehrer“) zur Förderung der Popularmusik im Bezirk Schwaben wie dargestellt zu. Mit der Umsetzung und Realisierung dieses Angebots beauftragt der Bezirk Schwaben die Berufsfachschule für Musik Krumbach gemeinnütziger Schulträger GmbH.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 4 Förderung im Rahmen der Denkmalpflege - Vorschlagsliste

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Frau Leiß merkt an, dass bei der Anlage Liste C auf Seite 2, Objektort Nesselwang, der Vorschlag des Bezirks Schwaben nicht 20.000,-- Euro sondern 30.000,-- Euro lauten müsse. Sie bittet den Fehler zu entschuldigen.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Den Vorschlagslisten wird - wie vorgelegt und in Liste C berichtigt - zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 5 Förderung der denkmalpflegerischen Restaurierung von Organen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Reichert erklärt, dass - wie vom Bezirksheimatpfleger Dr. Fassl klar in der Sitzungsvorlage dargestellt - für eine Entscheidung über den Antrag aus Lauingen, die Gutachten des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege und des Amtes für Kirchenmusik des Bistums Augsburg bzw. der Evangelischen Landeskirche Bayern abgewartet werden müssen.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**
Grundsätzlich muss künftig bei Förderanträgen für Denkmälorgeln sowohl eine Stellungnahme des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege als auch des Amtes für Kirchenmusik des Bistums Augsburg bzw. der Evangelischen Landeskirche Bayern eingeholt werden. Bis zur entsprechenden Vorlage wird der Antrag aus Lauingen zurückgestellt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 6 Förderung von historischen Vereinen und Heimatvereine

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Nach kurzer Diskussion wird festgehalten, dass ein Zuschuss für das 90. Gaufest des Oberen-Lechgau-Verbandes aus Mitteln zur „Förderung von historischen Vereinen und Heimatvereine“ nicht in Betracht kommt. Ein „besonderer Anlass“, der eine Förderung aus diesen Mitteln rechtfertige, sei nur bei besonderen Jubiläen (100-, 125-, 150- Jahre u.s.w.) gegeben. Es solle jedoch die Möglichkeit einer Förderung aus anderen zur Verfügung stehenden Mitteln geprüft werden.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**
Der Antrag auf Förderung des Oberen-Lechgau-Verbandes für das 90. Gaufest in Füssen aus Mitteln zur „Förderung von historischen Vereinen und Heimatvereine“ wird abgelehnt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 7 "Richtlinien zur Förderung des Museumswesens in Schwaben" - Zuschussberechnung

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Frau Leiß erläutert den Sachverhalt. Auf Hinweis sei beim Jahr 2013 - Hutmuseum Lindenberg - der Rechenfehler bei der Prozentzahl zu berichtigen. Ferner stellt sie eine abgeänderte gestaffelte Form für die Bezuschussung der förderfähigen Kosten vor:

- Bis zu 500.000,-- Euro: 15%
- Von 500.000,-- Euro bis zu 1. Mio. Euro: 10%
- Von 1 Mio. Euro bis zu 1,5 Mio. Euro: 5%
- Ab 1,5 Mio. Euro: 3%

Damit könne eher der in den Richtlinien festgelegte Fördersatz von 25% der förderfähigen Kosten für Projekte der Sparte 1 erzielt werden.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Mit den von der Kulturverwaltung ausgearbeiteten Kriterien und der Zuschussberechnung in gestaffelter Form - wie vorgestellt - besteht Einverständnis. Dabei sei der zu gewährende Zuschuss für Maßnahmen in der Fördersparte 1 auf maximal 500.000,-- Euro zu beschränken.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 8 "Richtlinien des Bezirks Schwaben zur Musikförderung" - Leuchtturmprojekte

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Reichert erklärt die Hintergründe.

Nach kurzer Diskussion besteht Einverständnis, die bisherigen Kriterien für Leuchtturmprojekte so zu belassen, um den politischen Spielraum nicht einzuengen. Es solle jedoch über eine neue Benennung nachgedacht werden.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss**:

Die Förderkriterien für die Bezuschussung von „Leuchtturmprojekte“ gemäß den „Richtlinien des Bezirks Schwaben zur Musikförderung“ bleiben in der bisherigen Form weiter bestehen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 9 Förderung des Sports in Schwaben 2017
a) Zuschüsse für bezirkszentrale Aufgaben (Verwaltungshaushalt)
b) Zuschüsse für behindertenspezifische Baumaßnahmen (Vermögenshaushalt)

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Auf Antrag soll der nicht mehr zeitgemäße Begriff „Im Rahmen der Inklusion“ in „Für Menschen mit Behinderung“ künftig abgeändert werden.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss**:

Der Bezirk Schwaben gewährt

- a) aus dem Verwaltungshaushalt 2017 dem Bayer. Landes-Sportverband e. V. - Bezirk Schwaben - einen Zuschuss in Höhe von 65.000,-- Euro sowie dem Bayer. Sportschützenbund e. V. - Bezirk Schwaben - einen Zuschuss in Höhe von 4.100,-- Euro zur Durchführung ihrer bezirkszentralen Aufgaben und
- b) aus dem Vermögenshaushalt 2017 für Baumaßnahmen im Bereich des Behindertensportes entsprechend dem Vorschlag des Bayer. Landessportverbandes dem TSV Zaisertshofen einen Zuschuss von 4.450,-- Euro.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 10 Förderung der Heimatpflege der Sudetendeutschen im Haushaltsjahr 2017

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Seitz trägt den Sachverhalt vor.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Die Mitglieder des Kultur- und Europaausschusses genehmigen die Auszahlung in Höhe von 7.378,27 Euro für die Heimatpflege der Sudetendeutschen im Haushaltsjahr 2017.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 11 Zweckverband Landestheater Schwaben - Verbandsumlage 2017;
Aufhebung eines Sperrvermerks**

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Seitz trägt den Sachverhalt vor.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**

Der für die HH-St. 3300.7130 verfügte Sperrvermerk wird in Höhe von 9.500,-- Euro zur Leistung der satzungsgemäßen Verbandsumlage an das Landestheater Schwaben aufgehoben.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

**TOP 12 Förderung im Rahmen der Denkmalpflege
Bekanntgabe von Zuschüssen bis 2.000 Euro**

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 13 Bekanntgabe von Zuschüssen bis 2.000,-- Euro

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

**TOP 14 Aufstellung aller eingegangenen Anträge auf Förderung im Bereich Kultur,
Sport und Denkmalpflege**

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 15 Aufstellung der durch die Verwaltung abgelehnten Anträge im Bereich Kultur, Sport und Denkmalpflege

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 16 Depot für zeitgenössische schwäbische Kunst im Weiherhof, Oberschönenfeld

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Bezirkstagspräsident Reichert begrüßt Frau Dr. Lingl von der Stiftung Kunstfonds zur Förderung der zeitgenössischen bildenden Kunst und bittet sie, sich und ihre Tätigkeit vorzustellen.

Frau Dr. Lingl stellt sich persönlich und ihre Arbeit vor. Insbesondere geht sie ausführlich auf das Konzept, die Finanzierung und die personelle Ausstattung des Kunstdepots in Pulheim ein und beschreibt ihre Erfahrungen mit der Verwaltung und Betreuung der Künstlernachlässe. Sie beantwortet Nachfragen der Anwesenden.

(Bezirksrätin Lax verlässt die Sitzung.)

Bezirkstagspräsident Reichert dankt Frau Dr. Lingl für die sehr informativen Ausführungen und ihre Bereitschaft, das Konzept dem Ausschuss vorzustellen.

Der Kultur- und Europaausschuss fasst folgenden **Beschluss:**
Der Einrichtung eines Kunstdepots für zeitgenössische bildende Kunst wird grundsätzlich zugestimmt. Die Kulturverwaltung wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Kultur- und Europaausschusses ein feinjustiertes Konzept auszuarbeiten und vorzustellen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 8 : 0
(Bezirksrätin Lax ist bei der Abstimmung nicht mehr anwesend.)

TOP 17 Bekanntgaben und Verschiedenes

30jähriges Partnerschaftsjubiläum Schwaben-Mayenne

Frau Leiß teilt mit, dass das 30jährige Partnerschaftsjubiläum Schwaben-Mayenne am 7. Oktober in der Mayenne begangen werde. Die Ausschussmitglieder werden vom Conseil Départemental de la Mayenne hierzu eine gesonderte Einladung erhalten.

Eintrittsgeld Töpfermarkt SVO

Auf Nachfrage erklärt Bezirkstagspräsident Reichert, dass der Töpfermarkt von einem externen Veranstalter organisiert wird, der dementsprechend auch ein Eintrittsgeld erheben könne. Der Bezirk Schwaben werde aber keine Parkgebühr verlangen.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 13:30 Uhr den öffentlichen Teil der 14. Sitzung des Kultur- und Europaausschusses.

Augsburg, den 29.06.2017

gez.

Jürgen Reichert
Bezirkstagspräsident

gez.

Martina Baumgartner
Verwaltungsangestellte